



Sitzungsvorlage		Ortsbauamt	
Nr. 138/2021	vom 15.09.2021		
Sitzung des	GR		
am	29.09.2021		
TOP			
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö		
Vorberatung (V)			
Entscheidung (E)	E		

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Sanierung Raihingstr. / Jettenburger Str.

- Mehrkosten Bauabschnitt 2 + 3, 2021

BESCHLUSSVORSCHLAG:

- Freigabe der Mehrkosten in Höhe von ca. 370.000,00 € brutto

Die Kosten setzen sich zusammen aus:

- 195.000,00 € brutto für zusätzliche Entsorgungskosten für stark belasteten und nicht mehr einbaubaren Aushub + Mehrmengen Schottereinbau aus BA 2, 2021
- 150.000,00 € brutto für zusätzliche Entsorgungskosten für stark belasteten und nicht mehr einbaubaren Aushub + Mehrmengen Schottereinbau aus BA 3, 2021
- 25.000,00 € Fortschreibung der Mehrkosten für den Ausbau und Entsorgung der teerhaltigen Asphaltfläche in der Tiefe, den Ausbau und Entsorgung der asbesthaltigen Faserzementrohre sowie Änderungskosten der Signalanlage.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat

wie Beschlussvorschlag

wie Beschlussvorschlag

mit folgenden Änderungen:

2. im BUA / AFSV

wie Beschlussvorschlag

wie Beschlussvorschlag

mit folgenden Änderungen:

wie Ortschaftsratsbeschluss

wie Ortschaftsratsbeschluss

mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Im Zuge der Sanierung der Raihingstraße und Jettenburger Straße wurde in einer Tiefe von ca. 60 cm eine teerhaltige Straßenbefestigung vorgefunden. Aufgrund dieser Befestigung ist der darunterliegende Leitungsaushub laut den Ergebnissen der Beprobung belastet und muss entsprechend der Belastungsklasse Z 1.2 DK 0 im BA 2 +3,2021 entsorgt werden. Der Boden kann aufgrund seiner Beschaffenheit im Bereich des Baufeldes nicht mehr eingebaut werden, was zur Folge hat, dass geeignetes Schottermaterial beschafft und eingebaut werden muss. Diese zusätzliche Lieferung wird als Massenmehrung über die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Positionen abgerechnet.

Die Beprobung im Rahmen der Baufelduntersuchung im Vorfeld der Maßnahme erfolgte in Abstimmung mit dem Landratsamt nur in der Fahrbahnbefestigung und der zugehörigen Schottertragschicht. Das Ergebnis war deshalb nicht vorhersehbar – eine derartige Belastung in dieser Tiefe war nicht absehbar. Da die in der Ausschreibung eingerechneten Massen der entsprechenden Entsorgungsposition überschritten werden, werden hier entsprechende Nachträge fällig. Der belastete Aushub aus dem BA 2, 2021 wurde vom Bauunternehmen eigeninitiativ im August 2021 entsorgt, da der Bauablauf sonst erheblich gestört würde. Nach der Prüfung des Nachtrags durch das Ingenieurbüro ging der Nachtrag Mitte Juli der Verwaltung zu.

Für den BA 3, 2021 erfolgt die Entsorgung im September 2021.

Die entstehenden Mehrkosten der aufgeführten Maßnahmen sind im Rahmen der im Haushalt 2020 und 2021 eingebrachten Mitteln für die Gesamtmaßnahme gedeckt.

Der Haushaltsansatz der Gesamtmaßnahme liegt bei: **3.510.000,00 € (Baukosten brutto inkl. Planungskosten) für das Jahr 2021 (2.260.000,00 € brutto).**

Die Vergabe an die Fa. List zum Baubeginn einschließlich der Planungsleistungen vom Büro ITR GmbH umfasste 2.426.000,00 €.

Mit der Sitzungsvorlage 079/2020 wurden bereits 70.000,00 € Mehrkosten freigegeben.

Mit der Sitzungsvorlage 050/2021 wurden bereits 334.000,00 € Mehrkosten freigegeben.

Das Ortsbauamt wird beauftragt, die weiteren Mehrkosten von

- 195.000,00 € brutto für zusätzliche Entsorgungskosten für stark belasteten und nicht mehr einbaubaren Aushub + Mehrmengen Schottereinbau aus BA 2, 2021 und
- 150.000,00 € brutto für zusätzliche Entsorgungskosten für stark belasteten und nicht mehr einbaubaren Aushub + Mehrmengen Schottereinbau aus BA 3, 2021
- 25.000,00 € Fortschreibung der Mehrkosten für den Ausbau und Entsorgung der teerhaltigen Asphaltfläche in der Tiefe, den Ausbau und Entsorgung der asbesthaltigen Faserzementrohre sowie Änderungskosten der Signalanlage.

freizugeben.

Markus Jäschke
Ortsbauamt

Finanzierung:	
Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme	370.000,00 €
Haushaltsplanansatz	
2021 - I 5380-402 Kanalarbeiten	1.500.000,00 €
2021 - I 5330-403 Wasserleitungsarbeiten	450.000,00 €
2021 - I 5410-405 Straßenbauarbeiten	260.000,00€
2021 - I 5411-405 Straßenbeleuchtung	50.000,00 €
Gesamtsumme	2.260.000,00 €

Verpflichtungsermächtigung (VE)	
nachzufinanzieren sind	
- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe	- €
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE	- €
- Deckung durch Nachfinanzierung aus Übertrag HH 2013	- €